

Hegelstraße 59  
55099 Mainz  
Tel: 06131/39-38300, Fax 06131/39-38310  
E-Mail: [igl@uni-mainz.de](mailto:igl@uni-mainz.de)  
Internet: [www.igl.uni-mainz.de](http://www.igl.uni-mainz.de)



April 2013

Sehr geehrte Damen und Herren,  
im Folgenden möchten wir Sie auf Neuigkeiten und Termine hinweisen. Ausführliche Informationen finden Sie wie üblich auf der Homepage des Instituts unter [www.igl.uni-mainz.de](http://www.igl.uni-mainz.de).

## ***Mitgliederversammlung***

---

Am 6. Mai 2013 findet ab 18.00 Uhr im Haus am Dom in Mainz eine außerordentliche Mitgliederversammlung statt. Es wird ein neuer Institutsvorstand gewählt. Im Anschluss referiert Dr. Kai-Michael Sprenger (Rom) ab 19.00 Uhr über „Populäre Mittelalterrezeption – Italien und Deutschland, ein Vergleich“. Tagesordnung siehe Anlage.

## ***Einladung zur Tabula Gratulatoria Prof. Dr. Michael Matheus***

---

Anlässlich des 60. Geburtstages des langjährigen Direktors des Deutschen Historischen Instituts und Vorsitzenden des Instituts für Geschichtliche Landeskunde an der Universität Mainz e.V. sowie des Inhabers des Lehrstuhls für Mittlere und Neuere Geschichte und Vergleichende Landesgeschichte am Historischen Seminar der Johannes Gutenberg-Universität Mainz erscheint im September 2013 die Festschrift:

**TRIER - MAINZ – ROM. Stationen, Wirkungsfelder, Netzwerke. Hrsg. von Anna Esposito, Heidrun Ochs, Elmar Rettinger, Kai-Michael Sprenger. Ca. 400 Seiten.**

Der Titel der Festschrift beschreibt den weiten Rahmen, in welchen sich die Tätigkeit von Prof. Dr. Michael Matheus einordnen lässt. Da seine wissenschaftlichen Interessen als Landeshistoriker und Mediävist in mehreren Epochen angesiedelt sind, ist der inhaltliche-thematische Charakter der Festschrift in Epochen und Fächer übergreifender Perspektive angelegt. Freunde und Weggefährten sind eingeladen, das Werk statt zum regulären Preis von 39,95 Euro zum ermäßigten Subskriptionspreis von 29,95 Euro zu erwerben. Alle Subskribenten, die bis zum 1. Juli 2013 bestellen, finden namentliche Aufnahme in die Tabula Gratulatoria. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an den Verlag Schnell & Steiner: siehe Bestellschein in der Anlage.

## ***Neue Projekte bzw. Weiterführung bewährter Projekte***

---

### ***Regionalgeschichte.net***

2013 werden wir die regionalen Bereiche Rheinhessen und Mittelrhein inhaltlich überarbeiten. Dafür ist vor allem Sarah Schrade zuständig. Die Kooperation mit der Pfalz gestaltet sich immer intensiver, sowohl in Bezug auf regionalgeschichte.net als auch bei anderen Projekten. Inzwischen konnte ein regionaler Bereich „Pfalz“ eingerichtet werden. Daneben ist für 2013 geplant, auch einen regionalen Bereich „Westerwald“ zu eröffnen. Unter [www.alte-uni-mainz.de](http://www.alte-uni-mainz.de) finden Sie eine Themenseite zur Alten Mainzer Universität. Vor dem Hintergrund der Initiative der Generaldirektion Kulturelles Erbe, die SchUM-Städte Speyer, Worms und Mainz als Weltkulturerbe zu etablieren, erarbeiten wir eine Themenseite, deren Anfänge man sich unter [www.schum-staedte-rlp.de](http://www.schum-staedte-rlp.de). Darüber hinaus arbeiten wir an Themenseiten zur Reformation ([www.reformation-rlp.de](http://www.reformation-rlp.de)) und zum Ersten Weltkrieg ([www.erster-weltkrieg-rlp.de](http://www.erster-weltkrieg-rlp.de)).

Das Geschichtsmobil ist ab Mai wieder unterwegs. Am 19. und 20. Mai werden wir anlässlich der 1250-Jahrfeier des Ortes in Saulheim sein (Standort: vor dem Rathaus, Am Römer 8). Natürlich sind wir auch wieder beim Rheinland-Pfalz-Tag dabei, der in diesem Jahr vom 21. bis 23. Juni in Pirmasens

stattfinden wird. Dort werden wir – das ist natürlich dem Ort geschuldet – über die Schuhindustrie informieren. Anlässlich des Mainzer Wissenschaftsmarkts auf dem Gutenbergplatz in Mainz am 14. und 15. September werden wir das Projekt „Unternehmensgeschichte“ präsentieren.

### ***Wirtschaftsgeschichte Rheinland-Pfalz***

Im Jahr 2012 hat das Institut die Website [www.wirtschaftsgeschichte-rlp.de](http://www.wirtschaftsgeschichte-rlp.de) publiziert, auf der traditionsreiche rheinland-pfälzische Unternehmen ihre Geschichte vorstellen. Für diese Website wurde auch eine Analyse der Wirtschaftsstruktur des neu gegründeten Landes Rheinland-Pfalz anhand der Jahresberichte des Statistischen Landesamtes und Publikationen des Statistischen Bundesamtes erarbeitet, die die Bedeutung bestimmter Branchen jenseits von „Reben und Rüben“ wie der chemischen Industrie und des Maschinenbaus sowie von mittelständischen Betrieben im Land Rheinland-Pfalz zeigt. Wir sprechen Unternehmen an und bitten diese um Kurzinformationen zu ihrer Geschichte, um diese ins Netz stellen zu können. Darüber hinaus sind wir für Tipps und Ansprechpartner aus dem Kreis unserer Mitglieder und Freunde dankbar. Seit Neuestem finden Sie auf der Website auch historische Überblicke zu Unternehmen, die nicht mehr bestehen, wie die Lederwerke Cornelius Heyl.

Ein weiteres unternehmenshistorisches Projekt wurde im vergangenen Jahr am Institut initiiert: Dr. Ute Engelen erforscht die Entwicklung und Internationalisierung mittelständischer chemischer und pharmazeutischer Betriebe am Rhein in Mainz und Wiesbaden nach Ende des Zweiten Weltkriegs.

### ***St. Stephan virtuell***

Das Internetprojekt „St. Stephan virtuell“ – eine Kooperation der Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz, IGL und Institut für raumbezogene Informations- und Messtechnik der FH Mainz (i3mainz), unterstützt von der Kulturstiftung Stefan Schmitz – wurde 2012 gestartet. Durch den Kreuzgang kann man bereits jetzt digital navigieren ([www.st-stephan-virtuell.de](http://www.st-stephan-virtuell.de)). Nachdem am 1.3.2013 die neue Orgel eingeweiht worden ist und keine Baustelle mehr im Kircheninneren besteht, wird demnächst auch der Innenraum der Kirche aufgenommen.

### ***Rheinhessisch-pfälzischer Wortatlas***

Der von Dr. Georg Drenda erarbeitete Band wird 2013 publiziert werden. Zurzeit sind wir auf der Suche nach Sponsoren, um die Druckkosten für diese wichtige Publikation aufzubringen.

### ***Mainzer Ingrossaturbücher***

Dr. Stefan Grathoff erarbeitet Kurzfassungen (Regesten) der Inhalte der in den Mainzer Ingrossaturbüchern niedergeschriebenen Mainzer Urkunden. Das Projekt war zwei Jahre lang Teil des Projekts „Virtuelles deutsches Urkundennetzwerk“. Parallel dazu wurde eine institutseigene Website zu den Ingrossaturbüchern aufgebaut, die inhaltlich schon weit über das in VdU vorhandene Angebot hinausgeht. Für Mai 2013 ist die Veröffentlichung dieser institutseigenen Website [www.ingrossaturbuecher.de](http://www.ingrossaturbuecher.de) geplant. Es wird eine Kooperation mit dem Staatsarchiv Würzburg angestrebt, um auch Scans von den Original-Haderbüchern präsentieren zu können.

### ***Kaufhaus am Brand***

Im Rahmen von Stadt der Wissenschaft entstand 2011 das Projekt „Kaufhaus am Brand“. Als erstes Ergebnis liegt Version 1.1 der 3D-Visualisierung des mittelalterlichen Gebäudes vor. Sie wird schon seit einiger Zeit in der Dauerausstellung des Mainzer Landesmuseums gezeigt. Die letztjährige Vortragsreihe stand unter dem Thema „Kaufhäuser im europäischen Vergleich“. Die Beiträge werden 2013 in der Reihe „Mainzer Vorträge“ erscheinen.

2013 wird mit Version 2.0 eine Weiterentwicklung der 3D-Visualisierung der Öffentlichkeit vorgestellt. In Planung ist auch eine Variante der Visualisierung für die Wittelsbacher-Ausstellung in Mannheim, die am 8. September 2013 ihre Tore öffnet. Eine wissenschaftliche Edition der Mainzer Kaufhausordnungen aus dem 15. Jahrhundert wird noch in diesem Jahr erscheinen, ebenso eine Publikation zum Mainzer Kaufhaus, welche die beiden Medien „Buch“ und „Internet“ miteinander verbinden soll. Weitere Informationen finden Sie in dem von Katharina Üçgül erarbeiteten Themenportal

[www.kaufhaus-am-brand.de](http://www.kaufhaus-am-brand.de). Nach dem großen Erfolg von 2012 kommt Capella Antiqua Bambergensis am 1. Juni 2013 wieder zu einem Konzert in die Karmeliterkirche. Karten gibt es beim IGL zu 25,- bzw. 20,- für Mitglieder und Studierende.

### ***Die Sümpfe der Päpste. Umweltwahrnehmung und Nutzungskonflikte in der pontinischen Ebene in der Frühen Neuzeit***

Das DFG-Forschungsprojekt, welches von Dr. Ricarda Matheus bearbeitet wird, widmet sich am Beispiel der Pontinischen Sümpfe im südlichen Kirchenstaat dem komplexen Verhältnis von Menschen zu ihrer sich wandelnden Umwelt im Spiegel von Bonifizierungsprojekten und Versumpfungsprozessen. Ausgehend von einer Konzeption der Umweltgeschichte, die der Rezeption von Natur einen zentralen Stellenwert einräumt, sollen Umweltwahrnehmungen und -deutungen in der Frühen Neuzeit (ca. 1580–1800) anhand verschiedener Themenfelder differenziert analysiert und kontextualisiert werden.

## ***Publikationen***

---

Es ist noch zu früh im Jahr, um Gedrucktes vorzuweisen. Wir haben uns allerdings viel vorgenommen. Für das Jahr 2013 sind folgende Publikationen geplant:

- Heidrun Ochs: *Gutenberg und sine frunde*. Studien zu patrizischen Familien im spätmittelalterlichen Mainz (Geschichtliche Landeskunde Bd. 71).
- Franz J. Felten (Hg.): *Rheinessen 2016 – Historisch-kulturwissenschaftliche Prospektionen* (Geschichtliche Landeskunde 72).
- Franz J. Felten (Hg.): *Städte an Mosel und Rhein* (Mainzer Vorträge 16).
- Franz J. Felten (Hg.): *Bayern und Preußen am Rhein* (Mainzer Vorträge 17).
- Franz J. Felten (Hg.): *Mittelalterliche Kaufhäuser im europäischen Vergleich* (Mainzer Vorträge 18).
- Anna Esposito, Heidrun Ochs, Elmar Rettinger, Kai-Michael Sprenger (Hgg.): *TRIER - MAINZ – ROM. Stationen, Wirkungsfelder, Netzwerke*. Festschrift Michael Matheus (siehe oben).
- Werner Marzi (Hg.): *Nieder-Ingelheim 1521-1530* (Ingelheimer Haderbücher 3). Verlag Rhein Hessische Druckwerkstätte.
- Georg Drenda: *Rhein Hessisch-pfälzischer Wortatlas*.
- Stefan Grathoff, Elmar Rettinger: *Edition Mainzer Kaufhausordnungen*. Nünnerich-Asmus-Verlag.
- Hartmut Jahn, Elmar Rettinger (Hgg.): *Shoppen im Mittelalter – in einem Mainzer Kaufhaus*. Nünnerich-Asmus-Verlag.
- Ricarda Matheus, Elisabeth Oy-Marra, Klaus Pietschmann (Hgg.): *Barocke Bekehrungen. Konversionsszenarien im Rom der Frühen Neuzeit* (Mainzer Historische Kulturwissenschaften 6), Bielefeld 2013.

### ***Verbilligte Abgabe von Bänden der Reihe Geschichtliche Landeskunde***

Der Steiner Verlag hat sein Lager geräumt und dem Institut eine ganze Reihe von GL-Bänden überlassen, die wir zu erheblich reduzierten Preisen an Interessierte abgeben können. Mitglieder erhalten darüber hinaus noch einen weiteren Rabatt. Bände, die ursprünglich z.T. über 80,- Euro gekostet haben, werden nun zu Preisen von 3,-, 5,- und 10,- Euro angeboten.

Wie gewöhnlich können Mitglieder broschiierte Sonderausgaben der Bände der Reihe Geschichtliche Landeskunde zum halben Preis der gebundenen Ausgabe beziehen.

## ***Social Network***

---

Inzwischen haben wir auch für regionalgeschichte.net eine Facebook-Präsenz eingerichtet. Die gesamte Öffentlichkeitsarbeit liegt in den bewährten Händen von Katharina Thielen. Besuchen Sie das neue Angebot unter <http://www.facebook.com/regionalgeschichte.net>.

## ***Exkursionen***

---

Unsere diesjährige 2-tägige Exkursion führt uns am 20./21.7.2013 nach Limburg und Umgebung. Am 19.10.2013 besuchen wir die Ausstellung „Die Wittelsbacher am Rhein“ (<http://www.wittelsbacher2013.de>), auf der das IGL mit seinem Kaufhausprojekt vertreten sein wird (siehe Anlage).

## ***Termine im Überblick***

---

6.5.2013, ab 18.00 Uhr: Mitgliederversammlung des Instituts. Anschließend um 19.00 Uhr Vortrag von Dr. Kai Sprenger (Rom)

19./20.5.2013: Geschichtsmobil in Saulheim anlässlich der 1250-Jahrfeier

1.6.2013, 19.00 Uhr: Konzert mit Capella Antiqua Bambergensis in der Karmeliterkirche. Karten beim IGL für 25,- bzw. 20,- Euro für Mitglieder und Studierende.

15.6.2013, 18.00-01.00 Uhr: Präsentation der 3D-Visualisierung im Brandzentrum, anlässlich der Mainzer Museumsnacht

21.-23.6.2013: Rheinland-Pfalz-Tag in Pirmasens

20./21.7.2013: Exkursion nach Limburg (Anmeldung in der Anlage)

14./15.9.2013: Präsentation zu Mainzer Unternehmen anlässlich des Mainzer Wissenschaftsmarkts

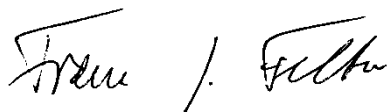
19.10.2013 Exkursion nach Mannheim zur Wittelsbacher-Ausstellung (Anmeldung in der Anlage)

## ***Mitgliederpost online***

---

Sicherlich verfügen viele unserer Mitglieder über einen Zugang zum Internet. Über unseren Newsletter erhalten Sie direkt die aktuellsten Informationen. Sie können den Newsletter unter <http://www.igl.uni-mainz.de/aktuell/newsletter.html> abonnieren. Wer auch seine Mitgliederpost in Zukunft digital erhalten möchte, möge bitte eine entsprechende Nachricht an [igl@uni-mainz.de](mailto:igl@uni-mainz.de) schicken.

Im Namen des Vorstandes, mit freundlichen Grüßen



(Prof. Dr. Franz J. Felten)

Anlagen: Exkursionsanmeldungen, Tagesordnung Mitgliederversammlung, Bestellschein Festschrift  
Michael Matheus, Einladung Konzert Capella Antiqua Bambergensis

# IGL-EXKURSION NACH LIMBURG, RUNKEL, WEILBURG AM 20./21.7.2013

<b>Samstag 20.7.</b>	
8.00 Uhr	Abfahrt mit dem Bus (Mainz Hbf., Nordsperrle)
9.00-9.30 Uhr	Ankunft in Limburg und Einchecken im Hotel Arcadia (Schiede 10 65549 Limburg)
10.00-13.00 Uhr	Besichtigung von Dom, Staurothek, Stadtkirche und Dietkirchen (Dr. Gabriel Hefele)
13.00-15.00 Uhr	Mittagspause
15.00-17.00 Uhr	Besichtigung Diözesanmuseum und Domschatz
<b>Sonntag 21.7.</b>	
9.00-9.15 Uhr	Einladen des Gepäcks in den Bus und anschließend Fahrt nach Runkel
9.30-12.00 Uhr	Führung durch Burg Runkel (Dr. Stefan Grathoff)
12.00-14.00 Uhr	Mittagspause: Gemeinsames Mittagessen im Landhaus Schaaf (Oberstraße 15 65594 Runkel-Schadeck)
14.00-14.30 Uhr	Fahrt nach Weilburg
14.30-15.30 Uhr	Führung durch Schloss Weilburg
17.30-19.00 Uhr	Rückfahrt von Weilburg nach Mainz.

## Alle Mitglieder und Freunde des Instituts sind herzlich zu der Fahrt eingeladen!

Im Exkursionsbeitrag sind enthalten: Busfahrt, Übernachtung inklusive Frühstück, alle Führungs- und Eintrittsgelder. Melden Sie sich bitte bis spätestens **1. Juni 2013** an. Bitte überweisen Sie den entsprechenden Betrag bis zum **1. Juni 2013** auf das Konto: Dr. Elmar Rettinger, Sparda Bank Mainz, BLZ: 55090500, Nr. 100707294 (Mitglieder DZ € 95,-, EZ € 110,-; Gäste DZ € 110,-, EZ € 125,-; Junior-Studierende € 65,- **Bitte Namen und Verwendungszweck angeben!** Die Teilnehmerzahl ist auf 50 Personen beschränkt. Die Vergabe der Plätze erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldungen. Mitglieder haben Vorrang.

✂.....  
An: Institut für Geschichtliche Landeskunde an der Universität Mainz, Hegelstraße 59, 55099 Mainz. Für die Exkursion des Instituts für Geschichtliche Landeskunde am 20./21. Juli 2013 nach Limburg, Runkel, Weilburg melde ich mich verbindlich an:

**Name, Anschrift und Telefonnummer:** .....

.....

### Zutreffendes bitte eintragen:

Anzahl Personen

**Mitglieder** (Übernachtung im Doppelzimmer) € 95,- (pro Person) .....

**Mitglieder** (Übernachtung im Einzelzimmer) € 110,- (pro Person) .....

**Gäste** (Übernachtung im Doppelzimmer) € 110,- (pro Person) .....

**Gäste** (Übernachtung im Einzelzimmer) € 125,- (pro Person) .....

**Junior-Studierende** (Übernachtung im Doppelzimmer) € 65,- (pro Person) .....

**Unterschrift:** .....

# **BESUCH DER AUSSTELLUNG "DIE WITTELSBACHER AM RHEIN" AM 19. OKTOBER 2013**

**Samstag 19. Oktober 2013, 13.10 bzw. 13.20 Uhr**

„Die Kulturschaffenden aus drei Bundesländern haben sich zusammengetan, um gemeinsam an ein historisches Jubiläum zu erinnern. Im Jahre 1214 übertrug der Staufer Friedrich II. die Pfalzgrafschaft bei Rhein an die Familie der Wittelsbacher. Was folgte war eine klassische Aufsteigergeschichte: 600 Jahre lang regierten die Wittelsbacher die Pfalz. Sie avancierten zu Kurfürsten und stellten unter [König Ruprecht](#) sogar für gewisse Zeit die Spitze des Heiligen Römischen Reichs. Und sie hinterließen beeindruckende Spuren in Kunst und Kultur.

Aus über 600 Jahren Kulturgeschichte haben sich zahlreiche Pretiosen erhalten, die an den Ausstellungsorten zu einem einmaligen Ensemble zusammengeführt werden. Überdies feiert die ganze Region das Wittelsbacherjahr und stellt die Geschichte der bedeutenden Herrscherdynastie an den originalen Schauplätzen in einer der attraktivsten Gegenden Deutschlands vor.“  
(<http://www.wittelsbacher2013.de/ausstellung/allgemein/>)

Das Erkennungszeichen der Ausstellung ist die Figur des Pfalzgrafen vom Mainzer „Kurfürstenzyklus, die einst das mittelalterliche Kaufhaus am Brand in Mainz schmückte (heute im Mainzer Landesmuseum). Das IGL erstellt in Kooperation mit dem Institut für Mediengestaltung der Fachhochschule Mainz eine speziell auf die Mannheimer Ausstellung zugeschnittene Variante seiner 3D-Visualisierung des Kaufhauses.

Individuelle Anreise (Anfahrtsbeschreibung siehe <http://www.wittelsbacher2013.de/besucherservice/anfahrt/>). Die Führung geschieht in 2 Gruppen zu je max. 20 Personen. Die Führung erste Führung startet um 13.10, die zweite um 13.20 Uhr. Die Ausstellung erstreckt sich über 2 Gebäude, das Museum Zeughaus und das Barockschloss. Sie dauert ca. 2 Stunden. Wir treffen uns um 12.55 vor dem Eingang des Museums Zeughaus (C5).

Die Kosten betragen 17,- Euro pro Person, für Studierende 10,- pro Person. Bitte melden Sie sich bis zum 1. Oktober 2013 für die Führung an und überweisen den entsprechenden Betrag auf das Konto: Dr. Elmar Rettinger, Sparda Bank Mainz, BLZ: 55090500, Nr. 100707294

## **Außerordentliche Mitgliederversammlung des Instituts für Geschichtliche Landeskunde am 6. Mai 2013**

**Ort:** Haus am Dom (Mainz, Liebfrauenplatz)

**Beginn:** 18.00 Uhr s.t.

### **Tagesordnung:**

1. Tätigkeitsbericht des 1. Vorsitzenden
2. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer
3. Entlastung des Vorstandes
4. Wahl des Vorstandes
  - a) 1. Vorsitzende bzw. Vorsitzender
  - b) 1 stellvertretende Vorsitzende bzw. Vorsitzender
5. Verschiedenes

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung referiert um 19.00 Uhr unser Mitglied Dr. Kai Sprenger (Rom) über „Populäre Mittelalterrezeption – Italien und Deutschland, ein Vergleich“.



Prof. Dr. Franz J. Felten



# Einladung zur Subskription mit Eintrag in die tabula gratulatoria

## Festschrift zum 60. Geburtstag von Prof. Dr. Michael Matheus

### TRIER – MAINZ – ROM

#### Stationen, Wirkungsfelder, Netzwerke

Hrsg. von Anna Esposito, Heidrun Ochs, Elmar Rettinger, Kai-Michael Sprenger  
ISBN 978-3-7954-2763-4, ca. 400 Seiten, 17 x 24 cm, Hardcover, fadengeheftet

**Ja**, ich bestelle direkt beim Verlag zum Sonderpreis von € 29,95 statt € 39,95 (Ladenpreis) mit portofreier Lieferung innerhalb Deutschlands und bei Eintrag in die tabula gratulatoria

Ex.      **978-3-7954-2763-4**    **TRIER - MAINZ - ROM**    ca. € 29,95 [D] / SFr 40,90

#### Tabula gratulatoria

Ja, ich wünsche eine Aufnahme als  
 Privatperson, Ort oder       Institution, Ort

Mit dem Eintrag in die Tabula verbindet sich die Bestellung zum Sonderpreis eines – oder auf Wunsch mehrerer – Exemplare der Festschrift. Bitte Anzahl oben eintragen.

Nein, ich wünsche keine Aufnahme

Bei Bestellungen bis  
1. Juli 2013 Eintrag in die  
Tabula gratulatoria  
möglich!

#### Zahlungsart / Payment options

Zahlung nach Rechnungserhalt / Payment on invoice

durch Banküberweisung /  
by bank transfer

Bitte belasten Sie meine Kreditkarte /  
Please charge to my credit card  
(AMERICAN EXPRESS, MasterCard, VISA)

Kartennummer / Card Number:

gültig bis / expiry date

#### Absender/in

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Ja, ich möchte den kostenlosen Schnell & Steiner-Newsletter abonnieren

E-Mail

Datum, Unterschrift

per Post: Verlag Schnell & Steiner GmbH | Leibnizstr. 13 | 93055 Regensburg  
per Fax: +49 (0) 941 7 87 85 16 | per Telefon: +49 (0) 9 41 7 87 85 26  
per E-Mail: bestellung@schnell-und-steiner.de

93303/528



**Arianna Savall**

Harfenistin und Sopranistin zählt zu den bekanntesten europäischen Musikerinnen der Alte Musik Szene. Geboren in Basel im Schoße der berühmten katalanischen Musikerfamilie Savall begann Arianna im Alter von sieben Jahren ihre musikalische Ausbildung. 1996 kehrte sie in die Schweiz zurück und studierte Gesang bei Kurt Widmer und Harfe bei Heidrun Rosenzweig an der Schola Cantorum Basiliensis. 2001 schloss sie ihr Studium ab. [www.ariannasavall.com](http://www.ariannasavall.com)

**Petter Udland Johansen** geboren in Oslo,

erhielt dort auch seine erste Ausbildung in Gesang und Schauspiel. Er ist ein gefragter Interpret Alter Musik, ist aber auch auf der Opern- und Musicalbühne zu Hause. So wirkte er bei Jordi Savall in Monteverdis „Orfeo“ im Teatro Real in Madrid und Liceo in Barcelona mit und trat als Solist in zahlreichen Messen und Oratorien auf. [www.petterudland.com](http://www.petterudland.com)



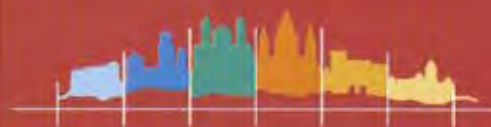
Die **Capella Antiqua Bambergensis** lässt über 60 mittelalterliche Instrumente in ihren Konzerten erklingen. Dabei wird sowohl auf größtmögliche Authentizität der Instrumente Wert gelegt (die zu einem guten Teil aus der Werkstatt des Capella-Mitglieds und Instrumentenbaumeisters Andreas Spindler stammen), als auch auf ein ausgewogenes und originalgetreues Klangbild. Seit 1999 ist Schloß Wernsdorf (vor den Toren Bambergs) Sitz und Wirkungsstätte der Capella Antiqua.

Die aktuelle CD

**IN THE BLEAK MIDWINTER**

ist im [www.cab-onlineshop.de](http://www.cab-onlineshop.de) erhältlich.

Weitere Informationen und Konzerttermine unter: [www.capella-antiqua.de](http://www.capella-antiqua.de)

**Musik für Kaiser und Könige****CAPELLA  
ANTIQUA  
BAMBERGENSIS**

Andreas Spindler, Anke Spindler,  
Thomas Spindler, Prof. Dr. Wolfgang Spindler  
Musikinstrumente des Mittelalters



Arianna Savall  
Sopran & Harfe

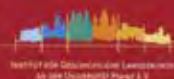
Petter Udland  
Johansen  
Tenor & Hardingfele

**Eine musikalische Reise  
ins Mittelalter**

Samstag, 01.06.2013 • 19:00 Uhr  
Karmeliterkirche • Karmeliterstr. 7 • Mainz

Karten beim IGL:  
Tel. 06131 / 3938300  
Fax. 06131 / 3938310  
[igl@uni-mainz.de](mailto:igl@uni-mainz.de)  
Einlass ab 18.00 Uhr  
Freie Platzwahl

Rheinland-Pfalz Bank



Das Konzert wird gefördert von:  
Gerd und Margarethe  
Krämmer-Stiftung  
sowie  
Rheinland-Pfalz-Bank